

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

05. November 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

13. Herr M. Sauter conferierte
 Konferenz mit Herrn M. Sauter.
 von 7-8. mit dem Herrn Prof.
 wegen eines Consilii, die ordina-
 tion der Jelligen Prediger be-
 treffend.

Herr Gedichtes nachweist von
 den Principis Gichtelianis.

14. Herr Gedichtes liegt wohl
 H. Michelmanns Büllyge die
 Gichtelienigen principia be-
 treffend, liegt hier. s. d. H.

H. M. Sauter bespricht am Vangel.

15. Aufzucht mit Herrn M. Sauter,
 Herr Sauter, dass er nicht mit
 dem Vangel ^{in der} die fette, Jerusalem ist.
 Palastinam in ein Modell bringen
 müsste.

Liege an der Hand.

Don 5. Novemb. 1716.

Schreiben an die Praeceptores

1. Schrift dictierte der Herr Prof.
 ein Schreiben an Herrn Köhler,
 welches ihm zugesandt wurde.
 2. Bittgesuch desiderium
 ist an alle praepceptores gesandt
 worden. v. d. S. 3.

Collegium Paroeticum.

3. Was im Collegio Paroet.
 tractiert ist, vid. d. S. 4.

Schreiben von Herrn Philippi.

4. Herr Sauter'scher Philippi
 hat geschrieben, in welchem die

ist. fr. Hauptmannin Curtig.

5. Frau Hauptmannin Curtig,
 eine geborene Plopin.

Lebte Scriptum.

6. für Separatist, Lebert, sendt

7. Joon. Refusing to let Jannis
narrate "Diedt Kriegen" Lijboair, in 8.
n. Lijboair van Leary Prof. J. J. J.
Diedt Kriegen.

L. Wessingh Dinspen, Lybrie.

Leugravings de B anten Brandis.

8. Jungmann Brandis ist für
die Kassenrechnung begeben in Lögbi.
für das ganze Ministerii.

Bayreuth I. Pedelle wie
sinnlos.

9. Zum Pedellen Bergmann
ist heute von dem Herrn Prof.
zum Gutachten unterstellt worden,
welcher ob sich in der Stillen
Handlung.

Thipting des Lou Inx
Lyumb.

10. Der Herr von Banstein
hat zugesichert, w. der Aufl.,
sitz von der Richtung des Herrn
Grafen von v. M. vermittelt.
v. d. C. M.

Puncto, je mit $\frac{1}{2}$ n. Längsrun
beendet.

11. Der Kaufmann ist verzogen,
hat, trotz der mündl. Correspon-
denz - Stube noch bezogen ge-
setzt, er könnte sich seine Stube be-
zahlen. 2/ Welt man es mit ein-
ander vereinigen. 3/ er müßte ab-
losgelassen u. mündl. zahlen. 4/
alles accurat revidiren nach
dem Original.